



## 1. Ostfalia Volleyballliga

Anfang November zeigten drei Spieler und Trainer vom Wolfenbütteler Volleyball Club (WVC) an den Standorten Wolfenbüttel, Salzgitter und Wolfsburg wie ein „richtiges“ Volleyballtraining im Verein aussieht. Dabei kam der ein oder andere schnell ins Schwitzen aber alle hatten Spaß und waren sehr motiviert. Dies lag daran, dass sie Ende November ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten gegen die Teams der anderen Standorte unter Beweis stellen sollten bzw. konnten. Gespielt wurde nach Mixed-Regeln: Das heißt es müssen min. zwei Frauen auf dem Feld sein und die Netzhöhe beträgt 2,35m. Jedes Team hatte ein Heim- und ein Auswärtsspiel in der regulären Kurszeit.

Am 19. November machten das Team um Tobias Jeske und die Mannschaft von Jasmin Junghans den Auftakt – und was für einen! Wolfenbüttel spielte mit einem gängigen System von Vereinsmannschaften und ungefähr auf Landesliganiveau. Doch Salzgitter ließ sich nicht beirren und stand den Schmetterbällen gelassen entgegen und kratzten viele Bälle. Nach einem 2:0 Rückstand aus Salzgitter Sicht, kämpfte sich die Mannschaft ran und holte ihren ersten Satzgewinn.



Nach einer Ansage von Tobias Jeske rappelte sich Wolfenbüttel wieder auf und entschied den vierten und somit das Spiel für sich. Im Anschluss hatten alle aber noch nicht genug und spielten mit bunt gemischten Teams noch einige Sätze.



Die Spieler aus Salzgitter hatten nicht viel Regenerationszeit, denn am nächsten Tag stand Wolfsburg schon in ihrer Halle. Zunächst hatte das Team von Jasmin Junghans die Nase klar vorne. Doch im weiteren Verlauf schwächelten die Salzgitteraner und Wolfsburg nutzte die Chance sofort und gewann den dritten Satz. Wie am Tag zuvor die Wolfenbütteler machten die Salzgitteraner den Sack im vierten Durchgang zu.

Vergangenen Freitag (1.12.) standen sich dann Wolfsburg und Wolfenbüttel gegenüber. Letztere waren in Topform und mit ihrer besten Start-6 angereist. So hatten die Wolfsburger nicht viel zu melden aber machten ihren Job gut und brachten die Wolfenbütteler teilweise mit Aufholjagden ins Schwitzen. Trotzdem verließen die sie die Halle mit einem 3:0 Sieg und dem 1. Platz in der Ostfalia Liga. Natürlich wurde auch hier die verbleibende Zeit genutzt, um den Ball durch die Halle zu schmettern.



Ostfalia Volleyballliga – Bericht



1. Platz Wolfenbüttel 6:1



2. Platz Salzgitter 4:4



3: Platz Wolfsburg 1:6

Da das Projekt bei allen sehr gut angenommen und von den Kursleitern unterstützt und mit Freude begrüßt wurde, wird es auch im Sommersemester 2018 fortgeführt werden. In der Rückrunde meldet jeder Standorte so viele Teams wie möglich sind, wodurch für jedes Team mehr als nur 2 Spiele entstehen. Ziel ist es die Ostfalia Liga auf andere Sportarten umzumünzen und zu etablieren.

Zusammen spielen macht zwar Spaß, aber zusammen ein Ziel zu verfolgen macht noch viel mehr Spaß.

